

TSV Ettleben II : TSV Bergrheinfeld II

6:6 (0:0)

In der ersten Halbzeit war die Partie geprägt durch viele Unsicherheiten im Spielaufbau auf beiden Seiten. Ettleben gelang es immer wieder, den Angriff der Bergrheinfelderinnen zu unterbrechen, tat sich jedoch im Angriff gegen eine entgegenkommende Korbhüterin schwer. Auch Bergrheinfeld kam nur selten durch die gut stehende Abwehr und warf dann zu unpräzise. Beide Mannschaften spielten zu langsam und machten es den gegnerischen Abwehrreihen leicht. Da auch die Würfe von außen nicht ihr Ziel fanden, stand es nach 15 Minuten noch 0:0.

In der zweiten Halbzeit sollte sich dies jedoch ändern. Direkt in den ersten vier Angriffen fielen drei Körbe, sodass es kurz nach Wiederanpfeiff 2:1 für Ettleben stand. Bergrheinfeld konnte wenig später den Ausgleich erzielen. Im weiteren Verlauf gelangen Bergrheinfeld drei Körben von außen, wodurch sich die Mannschaft auf 5:3 absetzen konnte. Durch zwei gut herausgespielte Würfe aus der Ecke stand es vier Minuten vor Abpfiff 5:5, ehe Bergrheinfeld durch einen weiteren Wurf von Außen erneut in Führung gehen konnte. Ettleben gelang jedoch durch Carina Hart, die 5 der insgesamt 6 Ettlebener Körbe erzielte, in der letzten Minute der Ausgleichstreffer zur gerechten Punkteteilung.

TSC Zeuzleben : TSV Grafenheinfeld

9:13 (5:4)

Lange Zeit war die Partie zwischen dem TSC Zeuzleben und dem TSV Grafenheinfeld völlig ausgeglichen. Beide Teams begegneten sich auf Augenhöhe und kein Team konnte sich mit mehr als einem Korb absetzen. Zur Halbzeit führte der TSC Zeuzleben mit 5:4.

Fünf Minuten nach Beginn der zweiten Halbzeit kippte das Spiel: Grafenheinfeld traf nun nahezu jeden Wurf und setzte sich mit einem starken Lauf ab. Zeuzleben hingegen scheiterte in dieser Phase mehrfach am Korbrand. Am Ende sicherte sich der TSV Grafenheinfeld mit 9:13 den Sieg.

TSV Bergrheinfeld : TV Oberndorf

5:7 (2:5)

War im ersten Spiel der Bercher die Abwehr noch die große Stärke, so konnte diese gegen den TV nicht mehr den richtigen Zugriff finden. Immer wieder gelangen freie Distanzwürfe, die den Berchern letztendlich den Wind aus den Segeln nahmen. Trotz einer guten Spielanlage im Angriff wurden viele Würfe von der TV-Korbhüterinnen abgewehrt, trafen den Korbrand oder waren unplatziert. Am Ende stand ein verlorenes Spiel für Bergrheinfeld auf dem Zettel, was sich im Abstiegskampf durchaus noch negativ auswirken kann.

TSV Grafenrheinfeld : TSV Essleben**3:6 (3:3)**

Das Spiel startete sehr ausgeglichen , beide Mannschaften nutzen in der ersten Halbzeit nur einen Teil ihrer herausgespielten Chancen. So ging es mit 3:3 in die Halbzeitpause.

Im zweiten Spielabschnitt startete Essleben deutlich besser und nutzte seine stark herausgespielten Chancen. Durch eine herausragende Abwehr- und Korbfrau Leistung setzte sich Essleben ohne Gegentreffer in der zweiten Halbzeit mit 6:3 durch.

TSV Ettleben : TV Oberndorf**10:5 (6:3)**

In einer intensiven Partie starteten beide Mannschaften auf Augenhöhe. Beide Abwehrreihen waren oftmals einen Schritt zu langsam, sodass sich im Angriff gute Chancen ergaben, die Ettleben hauptsächlich vom Kreis und per Konter und der TV Oberndorf mehrheitlich von außen zu nutzen wusste. Nach fünf Minuten schaffte es Ettleben jedoch die Deckung zu verbessern sodass Oberndorf bis zum Halbzeitpfiff kein weiterer Treffer gelang. Nachdem Ettleben noch dreimal einnetzen konnte, ging es mit 6:3 in die Pause.

Nach Wiederanpfiff haderten beide Mannschaften zunächst mit ihrer Chancenverwertung. Durch einen Abpraller, der direkt in die Hände der Oberndorfer Eckspielerin fiel, wurde der erste Korb der zweiten Hälfte erzielt. In der Folge konnte Ettleben die Lücken in der Oberndorfer Deckung immer wieder nutzen, sodass man sich bis zum Schlusspfiff auf 10:5 absetzen konnte.

TSC Zeuzleben : TSV Essleben**8:8 (4:4)**

Zeuzleben startete in den ersten Minuten cleverer ins Spiel und konnte direkt seine ersten Chancen nutzen. Essleben sammelte sich und ließ danach Zeuzleben kaum mehr Chancen in der ersten Halbzeit und erkämpfte sich bis zur Pause ein 4:4.

Die zweite Halbzeit startete für Essleben deutlich besser und man konnte sich durch gut herausgespielte Chancen und eine sehr starke Abwehr- und überragende Korbfrau Leistung erstmals mit 8:4 in Führung bringen. Danach hatte Essleben auch Pech bei seinen guten herausgespielten Chancen und blieb so leider die letzten sechs Minuten im Spiel ohne Korb. Zeuzleben nutze diese aus und erzielte noch den Ausgleich zum 8:8. Mit der letzten Aktion hätte Zeuzleben das Spiel für sich entscheiden können, scheiterte jedoch an der überragenden Korbfrau von Essleben. Somit endete das Spiel 8:8.

Korbschützen

TSV Bergrheinfeld: Chiara Warmuth 3, Anna Rudloff 2, Hanna Faulhaber 2, Larissa Schüll 1, Fiona Hubert 1

TSC Zeuzleben: Vanessa Vollmuth 5, Michelle Meißler 5, Laura Drescher 4, Laura Pfeuffer 1, Laura Preinesberger 1, Mona Neubauer 1

TSV Grafenheinfeld: Laura Müller 4, Janina Heimbuch 3, Sandra Wahler 3, Christina Zeier 2, Maja Metzger 1, Pia Müller 1, Alicia Kaffer 1, Nadine Kilian 1

TSV Essleben: Luisa Hümmer 2, Sophia Schneider 1, Lisa Strahl 2, Marie Zöller 2, Ronja Brendler 7

TV Oberndorf: Katharina Nickel 2, Marie Zimmerer 6, Nadine Wetzel 4, Jana Pfister 2